

Sparkasse Tauberfranken: Gesellschafter der S-International

Auslandsgeschäft stärken

Tauberbischofsheim. Die Sparkasse Tauberfranken arbeitet ab 1. Juli mit der S-International Baden-Württemberg Nord – einer Kooperation von künftig elf Sparkassen – zusammen und stellt damit die Weichen für die weitere Ausrichtung in ihrem Auslandsgeschäft. „Durch die Bündelung der Kräfte werden wir unsere Kompetenz im internationalen Geschäft nachhaltig und langfristig ausbauen“, ist sich Wolfgang Reiner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, sicher. Bislang kooperieren in dem 2015 gegründeten Unternehmen neben den Gründungssparkassen Heilbronn und Ludwigsburg die Sparkassen Waiblingen, Rhein-Neckar Nord, Heidelberg, Schwäbisch Hall-Crailsheim, Neckartal-Odenwald und Hohenlohekreis. Zum 1.

Juli wird auch die Sparkasse Tauberfranken Gesellschafter. Ebenso die Sparkassen Esslingen-Nürtingen und Heidenheim. „Diese gebündelte Kompetenz bietet unseren Kunden für deren Auslandsgeschäft viele Vorteile“, ist sich Vorstandsvorsitzender Peter Vogel sicher.

Das Gemeinschaftsunternehmen begleitet international agierende Kunden und führt Kontoeröffnungen, Marktanalysen und alle weiteren erforderlichen Prozesse durch. Das Leistungsangebot umfasst weiter den Auslandszahlungsverkehr, Dokumentengeschäfte und Auslandsgarantien, das Zins- und Währungsmanagement, Fremdwährungskonten, Anlagen und Kredite sowie Außenhandelsfinanzierungen. In der S-International arbeiten ab Juli rund 90 Mitarbeiter.